



Mit unvorhergesehenen Zwischenfällen umgehen: um Hilfe bitten

Lernaktivitäten

Arbeitsmaterialien

Rechtliche Hinweise

Alle auf der Website www.mobilität-lernen.de und in den Schulungs- und Begleitmaterialien verwendeten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und Symbole sind urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige Nutzung (z.B. das Kopieren von Fotos, Bildern, Grafiken, Texten oder Symbolen und die Weiterverwendung in anderen Materialien) ist nicht zulässig bzw. nur mit ausdrücklicher Zustimmung der jeweiligen Urheber gestattet.



**Mit unvorhergesehenen Zwischenfällen umgehen:
um Hilfe bitten**

Lernaktivitäten

Arbeitsmaterialien

- Seinen persönlichen „Notfallplan“ kennen
- Auf Alternativstrecken ausweichen
- Mit anderen Passanten in Kontakt treten und um Hilfe bitten
- Eine Kontaktperson anrufen (lassen)
- Sich mit der Handy-Navigation orientieren
- Bei Zwischenfällen (z. B. gewohnter Weg kann aufgrund einer Baustelle nicht genommen werden, sich verfahren haben) besonnen reagieren
- Sich trauen, fremde Menschen anzusprechen und auf sich aufmerksam zu machen (Hilfebedarf ausdrücken, nach dem Weg fragen)
- Wichtige, auf die eigene Person bezogene, Informationen (Name, Alter, Wohnort) kennen und diese nutzen
- Hilfe annehmen können

Was sind Lernaktivitäten?

Die im Arbeitspaket aufgeführten Lernaktivitäten können als „roter Faden“ einer Schulungseinheit verstanden werden. Sie geben Hinweise, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten den Teilnehmenden vermittelt werden sollten. Die Lernaktivitäten orientieren sich an wichtigen Handlungsabfolgen bzw. Fähigkeiten und Fertigkeiten im Straßenverkehr. Vom Lernenden müssen diese verlässlich beherrscht werden, um sicher und eigenständig am Straßenverkehr teilnehmen zu können. Es ist Aufgabe der Fachkraft, die erforderlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Teilnehmenden zu erfassen und den Schulungsbedarf bezüglich der einzelnen Handlungsschritte zu bestimmen. Eine aufmerksame Wahrnehmung und Beobachtungen in der Realsituation sind zwingend erforderlich.

Nachfolgende Materialien bieten eine Anregung zur Umsetzung der Lernaktivitäten, decken diese aber nicht vollständig ab.



**Mit unvorhergesehenen Zwischenfällen umgehen:
um Hilfe bitten**

Lernaktivitäten

Arbeitsmaterialien

**Ich habe mich verlaufen oder verfahren.
Wie kann ich Hilfe holen?**

Lerninhalt	Sich Hilfe holen und um Hilfe bitten
Material	Siehe Kopiervorlagen
Dauer	20 Minuten
Vorgehen	<ul style="list-style-type: none">• Die Fachkraft bespricht mit den Teilnehmenden Möglichkeiten, sich Hilfe zu holen• Die erarbeiteten Möglichkeiten werden auf dem Arbeitsblatt festgehalten

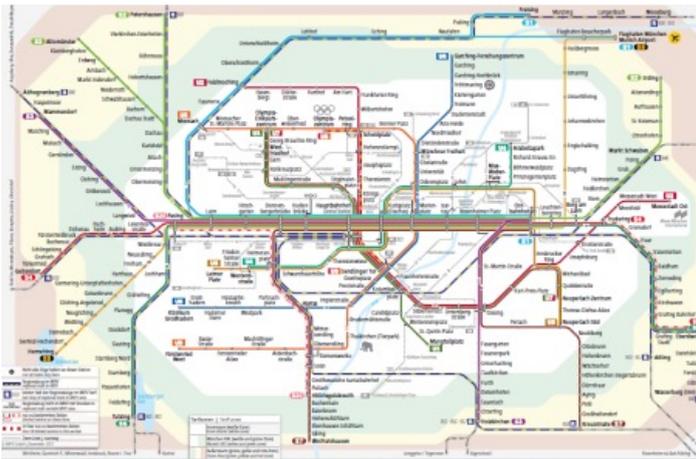
Name:

Datum:

Ich habe mich verlaufen oder verfahren. Wie kann ich Hilfe holen? (1/3)

Schreiben Sie die Antworten auf.
Oder sagen sie die Antwort.



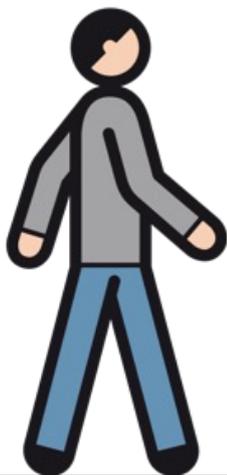




Name:

Datum:

Ich habe mich verlaufen oder verfahren. Wie kann ich Hilfe holen? (2/3)





Notfallkontakt:

Telefonnummer:

Adresse:



Name:

Datum:



Ich habe mich verlaufen oder verfahren. Wie kann ich Hilfe holen? (3/3)

Vorlagen zur Selbstgestaltung





**Mit unvorhergesehenen Zwischenfällen umgehen:
um Hilfe bitten**

Lernaktivitäten

Arbeitsmaterialien

Notfall- und Adressdaten

Lerninhalt	Hilfsmittel (dabei) haben, die im Notfall unterstützen
Material	<ul style="list-style-type: none">• Siehe Kopiervorlagen• Laminiergerät/-folien• Schere
Dauer	20 Minuten
Vorgehen	<ul style="list-style-type: none">• Die Teilnehmenden schneiden die Vorlagen aus und kleben (falls erforderlich) Vorder- und Rückseite zusammen• Sie füllen die Karten aus• Ggf. die Karten laminieren und zurechtschneiden
Tipp	Es gibt unterschiedliche Kopiervorlagen – je nach individuellem Bedarf sollen diese herangezogen werden.

Name:

Datum:

Notfall- und Adressdaten (1/2)

Schneiden Sie entlang der gestrichelten Linien aus: -----



Vorderseite

Name:

Rückseite

Adresse:
Telefon-Nummer:
Notfallkontakt:

Vorderseite

Name:

Rückseite

Adresse:
Eigene Telefon-Nummer:



Name:

Datum:

Notfall- und Adressdaten (2/2)

Schneiden Sie entlang der gestrichelten Linien aus: -----



Vorderseite 1

Hallo, das bin ich:

Name:

Adresse:

Andere Infos, die wichtig sind:

Rückseite 1

Notfallkontakt:

Ich habe mich verlaufen.

Ich weiß **nicht**, wo ich bin.

Können Sie mir helfen?

Ich muss diese Person anrufen:

Name:

Telefon-Nummer:

Vorderseite 2

Können Sie mir helfen?

Wie geht der Weg nach

----- ?

Wie komme ich nach

----- ?

Können Sie mir bitte helfen

----- ?

Rückseite 2

Können Sie mir helfen?



Name:

Datum:

Notfall-Karte

Wichtige Infos über mich:



Name	
Adresse	
Informationen, die wichtig sind.	
Zum Beispiel:	
Telefon-Nummer,	
Allergien oder	
Medikamente, die man dabei hat	

**Ich habe mich verlaufen oder verfahren.
Können Sie mir helfen?**

Wie komme ich nach Hause?

Wie komme ich an mein Ziel?

Mein Ziel ist:

_____ ?

**Ich muss meinen Notfallkontakt anrufen.
Können Sie mir dabei helfen?**

Namen Notfallkontakte	
Telefon-Nummern	





Mit unvorhergesehenen Zwischenfällen umgehen:
um Hilfe bitten

Lernaktivitäten

Arbeitsmaterialien

Notfallplan erarbeiten (1/2)

Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Notfallsituation kennen • Wissen, was im Notfall zu tun ist; planvoll handeln
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Papier, Stifte, Kleber, Fotos • Oder: Erarbeitung am PC
Dauer	45 Minuten
Vorgehen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gemeinsam mit der Fachkraft sammeln die Teilnehmenden Situationen, was „Notfälle“ sein könnten. Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> - sich verlaufen - vergessen, wo man hin muss - Barrieren auf dem Weg (z. B. die Straße ist gesperrt) - man ist gestürzt und hat sich verletzt - den Bus verpassen - Zug fällt aus - ... 2. Die Beispiele und mögliche Lösungen werden diskutiert. Es soll ein gedanklicher Austausch stattfinden, so dass die Teilnehmenden sinnvolle von nicht sinnvollen, bis hin zu nicht umsetzbaren Lösungsvorschlägen unterscheiden können.



**Mit unvorhergesehenen Zwischenfällen umgehen:
um Hilfe bitten**

Lernaktivitäten

Arbeitsmaterialien

Notfallplan erarbeiten 2/2

**Vorgehen
2/2**

3. Für jedes Szenario, das relevant für die Teilnehmenden ist, wird ein konkreter Notfallplan entwickelt, also ein Vorgehen, welches den Umgang mit „Notfällen“ erleichtert.
4. Zur Veranschaulichung kann beispielsweise ein Entscheidungsbaum oder auch eine Liste eingesetzt werden. Mit den Teilnehmenden kann so eine bestimmte Schrittfolge festgelegt werden, nach welcher versucht wird, selbst wieder den Weg zurückzufinden (Handy als Navigation benutzen, jemanden ansprechen, Kontaktperson anrufen usw.).

Tipp

- Dieses Arbeitsmaterial gibt es auch innerhalb der Mobilitätsart „zu Fuß gehen“
- Bauen Sie bei der Mobilitätsschulung bewusst „Änderungen/Fehler“ ein
- Üben Sie gemeinsam verschiedene Situationen wie z. B.:
 - der Radweg ist gesperrt
 - sich verfahren

Hierbei kann die „Notfallkarte“ aus diesem Arbeitspaket eingesetzt werden

Notfallplan erarbeiten

Beispiel für Entscheidungsbaum: Ich habe mich verfahren

- Dient als Anregung, nicht als Lösungsvorschlag
- Anstatt oder auch zusätzlich zu den Kästchen mit den Lösungsvorschlägen, können Fotos des entsprechenden Vorgehens oder dafür stehende Symbole eingefügt werden.

Was mache ich, wenn ... ?

